Pressemitteilung

09. April 2025

Koalitionsvertrag: bft begrüßt Bekenntnis zur Technologieoffenheit

Berlin | 09.04.2025

In dem heute von Union und SPD vorgestellten Koalitionsvertrag sieht der Bundesverband Freier Tankstellen und unabhängiger deutscher Mineralölhändler (bft) einige positive Ansätze wie beispielsweise das ausdrückliche Bekenntnis zum Mittelstand, zu Technologieoffenheit und zum Automobilstandort Deutschland.

Die Förderung der E-Mobilität und die ausdrückliche Botschaft, den Einsatz alternativer Kraftstoffe, inklusive Biokraftstoffen, voranbringen zu wollen, begrüßt der bft ebenfalls: „Die zukünftige Regierung hat erkannt, wie wichtig ein vorurteilsfreier Umgang mit unserer Mobilität der Zukunft ist“, merkt bft-Geschäftsführer Daniel Kaddik an. Bei der geplanten Förderung der E-Mobilität muss jedoch der Mittelstand gezielt gestützt werden und keine Konzernförderungsprogramm entstehen.

Klimaschutz bei gleichzeitigem Garantieren der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands befürwortet der bft ebenso wie die geplante Abfederung der CO2-Preissprünge für Verbraucher und Unternehmer. Darüber hinaus darf die geplante Entbürokratisierung zur Stärkung des Mittelstands kein Lippenbekenntnis bleiben.

Der bft fordert, dass die Koalition angesichts der vielen Probleme in diesem Land, rasch einen Arbeitsmodus findet und die anstehenden Herausforderungen angeht. „Wir freuen uns darauf, unsere Argumente den neuen Ministern vorzutragen.“ So geht es laut Kaddik z.B. um die Forderung, Benzin E5 nicht mehr gesetzlich vorhalten zu müssen. Denn damit wäre gerade für kleinere Tankstellen der Platz frei für klimafreundlichem HVO als Dieselersatz. Alternative Kraftstoffe können schnell einen echten Beitrag zur Defossilisierung leisten, hierfür brauchen wir jedoch Investitionssicherheit.

Tel (02 28) 9 10 29-0 · Fax (02 28) 9 10 29-29 · bonn@bft.de · www.bft.de
Konto: Sparkasse Köln-Bonn · IBAN: DE43370501980001206903 BIC: COLSDE33XXX
USt.-ID-Nr.: DE 1221 25510

Daniel Kaddik
Geschäftsführer

Tel.: 030 / 8 09 50 45 21
presse@bft.de

Das Sprachrohr der freien Tankstellen

Der Bundesverband freier Tankstellen e. V. (bft) zählt über 520 unabhängige mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Tankstelle, Mineralöl- und Heizölhandel. Zusammen betreiben die Mitglieder mehr als 2.760 Stationen und damit fast jede fünfte Tankstelle im deutschen Netz. Die Mitglieder führen vielfach das bft-Warenzeichen und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband und einen starken Auftritt an der Straße. Der bft und seine Mitgliedsunternehmen verstehen sich als Teil der Lösung auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Mobilität und sehen die Tankstelle daher als modernen Anbieter für bestehende und erneuerbare Energien, zu denen unter anderem (grüner) Strom und Wasserstoff sowie nachhaltig biogene und synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) gehören. In diesem Zuge hat der bft federführend gemeinsam mit dem Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) die Initiative eFuel-Today ins Leben gerufen, die sich für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen stark macht (www.efuel-today.com).